

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 15. Januar 2017 23:11

Das mit den Kindkranktagen gilt aber nicht für verbeamtete Lehrer. Ich habe 10 pro Kind, genau wie die gesetzlich versicherten, weil ich unter der Pflichtgrenze verdiene und nicht schlechter gestellt werden darf.

Mitaufnahme im KK war bei mir auch gar kein Problem, hat sowohl die private als auch die Beihilfe gezahlt.

Einzig und allein die Beiträge in der Elternzeit musste ich zahlen, habe aber einen Zuschuss bekommen.

Wenn ich in der GKV wäre würde ich sehr viel mehr zahlen (auch wenn die Kinder kostenlos versichert wären), als ich jetzt mit 3 Beitragsszahlern zahle. Durch den höheren Beihilfesatz zahle ich nämlich jetzt für die PKV für 3 Personen genauso viel wie ich vorher für mich alleine bezahlt habe, es hat sich also mit den Kindern nichts geändert. Dafür kriegen wir halt bessere und vor allem schnellere (!!!) Leistungen.